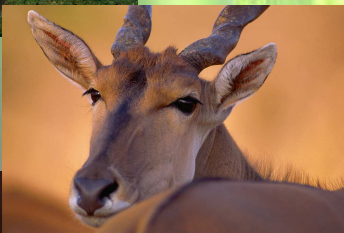


Präambel

Wir verstehen uns als engagiertes Netzwerk verantwortungsbewusster Menschen (Bauern und Konsumenten), welche konsequent den Weg eines natürlichen und schöpfungsbewussten Umgang mit Natur, Mensch und Tier weiterhin beschreiten wollen.

Wir sind für eine offene Diskussion und treten für die Entscheidungsfreiheit des Einzelnen ein, gerade im Umgang mit dem Thema Krankheit und Impfung.

Unser Ziel ist es nicht zu missionieren, sondern wir wollen zu Eigenverantwortung anregen, für eine lebenswerte Natur und Gesellschaft.



Schöpfungsverantwortung Tier & Mensch

Vereinsanschrift: A-5282 Ranshofen - Untere Hofmark 70

ZVR: 087819465

Homepage: www.tier-mensch.at

E-Mail: info@tier-mensch.at

Fax: 0820 / 949494 98765

Obmann: Sepp Ortner - ehem. Ernte Obmann - sepp.ortner@gmx.at - 0664/9275808

Schriefführerin: Elisabeth Krainz - Geschäftsführerin Bioverband Erde & Saat - kontakt@erde-saat.at - 07274/20169 oder 0676/6719694

Weitere Vorstandsmitglieder:

Manfred Eisl – Obmann Stv. – Bio Austria Arbeitsgr.-Leiter Flachgau Nord - 06272 / 7541

Georg Doppler – Obmann Stv. - Bio Austria Vorstandsmitglied OÖ - 0676.842214515

Johanna Gerhalter – Schriefführerin Stv.- Vorstandsmitglied Grüne Bäuerinnen und Bauern

Josefine Schaumburger – Kassierin –Bäuerin

Christine Pichler- Brix – Kassierin Stv. – ÖBV Vorstandsmitglied - 07663 /660

Engelbert Neubauer – Schiedsgericht – IG Milch Sprecher und Biobauer - 0664 /5851372

Johannes Ramsauer – Schiedsgericht – IG Milch Vorstandsmitglied und Biobauer

Herbert Spitzauer – Rechnungsprüfer – Biobauer, Mitglied BA - 0664 /8443731

Kontoverbindung

Raiba Obertrum, Ktnr. 00125161, Blz. 35047

Schöpfungsverantwortung Tier & Mensch



STM

www.tier-mensch.at

Verein

Der Name unseres Vereins, den Bäuerinnen, Bauern und Konsumenten am 30.12.2008 in St. Georgen bei Oberndorf/Salzburg gegründet haben, drückt bereits unsere Grundmotivation und Verantwortung gegenüber der Schöpfung speziell unserer Tiere aus.

Anlass der Gründung war die Pflichtimpfung gegen die Blauzungenkrankheit. Es hat uns betroffen, wie wenig bis gar nicht Bäuerinnen und Bauern von den zuständigen Behörden über dieses Thema informiert worden sind. All jene, welche diese Impfung kritisch hinterleuchten und in Frage stellen, werden zum Teil unter großen Druck gesetzt. Es gibt zu der Pflichtimpfung noch derartig viele ungeklärte Fragen, dass es uns einfach ethisch erforderlich erscheint, die Impfung unserer Tiere nicht zuzulassen solange keine zufriedenstellenden Antworten gegeben werden können. Die ehrliche Sorge der Bäuerinnen und Bauern, die aus Verantwortung unserer Tiere gegenüber einen „impffreien“ Weg gehen wollen ist zu respektieren und anzuerkennen.

Krankheiten und Seuchen haben Ursachen und wir sehen es als unsere Aufgabe, diese zu ergründen um entsprechende Maßnahmen einleiten zu können, die die Wiedergesundung ermöglichen. Das sind auch die wesentlichen Grundprinzipien der biologischen Landwirtschaft, die anstelle der Symptombekämpfung eine ganzheitliche Betrachtungsweise bevorzugt. Symptombekämpfung bringt langfristig keine Lösung, wenn wir uns nicht mit den Ursachen auseinandersetzen und entsprechende Alternativen vorziehen.

Dass jetzt die Blauzungenkrankheit in unseren Breiten Einzug fand, hat eben auch komplexere Ursachen, die es zu ergründen gibt. Einfach zu impfen und dann zu glauben, das Problem sei gelöst, ist ein großer Irrtum.

Ziele

Wir sehen in der Stärkung des natürlichen Immunsystems eine zukunftssträchtige Alternative. Wir wollen diesen Weg gehen und lehnen deshalb die Zwangsimpfung ab, weil er unseren Weg unmöglich macht. Jeder Tierhalter soll selbst entscheiden können, ob er seine Tiere impfen lassen will oder nicht. Es kann doch nur von Vorteil sein, wenn es eine größere Anzahl von nicht geimpften Tieren gibt und diese entsprechend beobachtet und im Bedarfsfall behandelt werden. Dadurch lassen sich langfristig entsprechende Schlüsse ziehen, unter welchen Voraussetzungen nicht geimpfte Tiere die Krankheit am Besten überstehen.

Wir wollen einen offenen und fairen Dialog, bei dem die Vor- und Nachteile dieser Thematik ehrlich diskutiert werden. Dazu ist es nötig, dass auch uns Freiraum eingeräumt wird, und aufgezeigte Alternativen respektiert und ernst genommen werden. Natürlich respektieren auch wir die Entscheidung der Impfbefürworter und gestehen ihnen dasselbe Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Tieren ein.

Trotz unterschiedlicher Auffassungen können wir einen respektvollen Umgang miteinander pflegen und dieser Prozess kann für beide Seiten fruchtbar sein.

Wir sind offen dafür

Das ausgefüllte Formular bitte per Fax an den Verein "Schöpfungsverantwortung Tier und Mensch": 0820 / 949494 98765 oder per E-Mail an: info@tier-mensch.at oder via Post Elisabeth Krainz, Polsing 10, 4072 Alkoven

Anmeldeformular

Name _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____ Bundesland: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Ordentliches Mitglied: Der Mitgliedsbeitrag ist in der Gründungsversammlung vom 30.12.08 auf 40 EUR jährlich festgelegt worden.

Förderndes Mitglied: Der Mitgliedsbeitrag kann frei gewählt werden

Zahlen mit Zahlschein: Konto 00125161, Blz 35047, Raiba Obertrum

Einzugsermächtigung

Name _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Bankinstitut _____

Kontonummer _____ BLZ: _____

Hiermit ermächtige ich die STM widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift abzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Begründung, Motivation für den Beitritt zur STM.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____